

Sonja Sheikh

Sonja Sheikh studierte Wirtschaftswissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen in Deutschland, wo sie auch als wissenschaftliche Tutorin am Institut für Statistik und Ökonometrie tätig war und promovierte im Jahr 1999 zur Dr. rer. soc. oec. im Fach Volkswirtschaftstheorie und -politik an der Wirtschaftsuniversität Wien in Österreich. Sie ist seit 2019 Geschäftsführerin der Austrian Cooperative Research (ACR) und war davor bei der KMU Forschung Austria tätig, seit 2004 als stellvertretende Direktorin.

Sonja Sheikh ist eine exzellente Kennerin des österreichischen Forschungs-, Technologie- und Innovationssystems – eine Expertise, die sie bei ihrer 20-jährigen Tätigkeit als Evaluatorin von Projekten, Programmen und Institutionen der nationalen und europäischen Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik (FTI-Politik) erworben hat. Aufgrund ihrer langjährigen Forschungsaktivitäten bei der KMU Forschung Austria ist sie darüber hinaus bestens mit den Herausforderungen und Innovationshemmnissen der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Österreich vertraut. Sonja Sheikh ist immer wieder auch als Jurorin für zahlreiche Förderprogramme und Preise tätig, u.a. für diverse Förderprogramme der österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) sowie für den Houskapreis für KMU der B&C-Privatstiftung.

Sonja Sheikh war von 2006 bis 2012 Vorstandsmitglied der Plattform für Forschungs- und Technologieevaluierung (Plattform fteval) und von 2012 bis 2019 Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval) mit 850 Mitgliedern im deutschsprachigen Raum. Seit 2019 vertritt sie die ACR im Vorstand der Forschung Austria und seit März 2020 ist sie offizielle Vertreterin Österreichs in der European Association of Research and Technology Organisations (EARTO) mit Sitz in Brüssel. Seit September 2020 ist sie zudem Obfrau der Plattform für Forschungs- und Technologieevaluierung (Plattform fteval).

Werdegang

1991-1995	Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Justus-Liebig Universität, Gießen (D)
1994	European Integration, Diplom in International Business Studies an der Southern Denmark Business School, (DK)
1996-1999	Doktoratsstudium im Fach Volkswirtschaftstheorie und -politik an der Wirtschaftsuniversität Wien (AT)
1998-1998	Forschungsaufenthalt am Centre for European Evaluation Expertise (C3E), Lyon (FR)
1997-2002	Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Projektleiterin am Österreichischen Institut für Gewerbe- und Handelsforschung (IfGH), Wien
2002-2004	Mitglied der Geschäftsführung des Österreichischen Instituts für Gewerbe- und Handelsforschung (IfGH), Wien
2004-2018	Stellvertretende Direktorin der KMU Forschung Austria, Wien
seit 2019	Geschäftsführerin der ACR – Austrian Cooperative Research, Wien
seit 2019	Vorstandsmitglied der Forschung Austria
seit 2020	Vertreterin Österreichs in der European Association of Research and Technology Organisations (EARTO) mit Sitz in Brüssel
seit 2020	Obfrau der Plattform für Forschungs- und Technologieevaluierung (Plattform fteval)